

An den  
Fachverband der Chemischen Industrie  
z.Hd. Frau Mag<sup>a</sup>. Sylvia HOFINGER  
Wiedner Hauptstraße 63  
1045 Wien

I

Wien, 28.04.2020

## **Kollektivvertragsverhandlungen 2020**

Sehr geehrte Frau Mag<sup>a</sup>. Hofinger!

Die Gewerkschaft PRO-GE und die Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier ersuchen um Aufnahme der Kollektivvertragsverhandlungen:

### **GEHALTS/LOHNRECHTLICHER TEIL \*)**

- Erhöhung der Kollektivvertragslöhne und Kollektivvertragsgehälter unter besonderer Berücksichtigung der niedrigen Einkommen
- Erhöhung der IST-Löhne und IST-Gehälter unter besonderer Berücksichtigung der niedrigen Einkommen – Möglichkeit der Freizeitoption
- Erhöhung der Lehrlingsentschädigungssätze, Angleichung der Lehrlingsentschädigung der kaufmännischen Lehrlinge an die der gewerblichen Lehrlinge
- Erhöhung der Zulagen und Aufwandsentschädigungen

\*) inkl. Lohntabelle F

## **RAHMENRECHTLICHER TEIL**

- Arbeitszeitverkürzung im Schichtbetrieb - bei gleichbleibenden Lohn/Gehalt
- Bezahlung der gesetzlichen Pausen
- Bessere Anrechnung von Vordienstzeiten zur Erreichung der 6. Urlaubswoche
- Inlandstaggeld für alle Auslandsreisen, sofern dieses höher ist
- Volle Anrechnung aller Dienstzeiten als überlassene ArbeitnehmerIn im Betrieb für alle dienstzeitabhängigen Ansprüche
- Eine Woche Bildungsfreistellung für jede ArbeitnehmerIn pro Jahr

**GELTUNGSTERMIN:** 1. Mai 2020

**LAUFZEIT:** 12 Monate

Die Lohnunterkommission wurde mit gleicher Post um die Freigabe von Verhandlungen er-  
sucht.

Mit freundlichen Grüßen

für die  
Gewerkschaft der Privatangestellten,  
Druck-Journalismus-Papier

Karl DÜRTSCHER  
Stv. Bundesgeschäftsführer

Eva SCHERZ  
Wirtschaftsbereichssekretärin

für die  
Gewerkschaft PRO-GE

Alfred ARTMÄUER  
Stv. Bundesvorsitzender

Franz STÜRMER  
Branchensekretär